

Presseinformation vom 26.Oktober 2026

Anzahl der Textzeichen: 6152 Zeichen

Seite 1

Mehr Ladung, mehr Effizienz – dank extralanger Trailer von Fliegl

Bei Volumentransporten zählen Kubikmeter und Palettenstellplätze mehr als reine Nutzlast – gerade bei hohen Kraftstoffpreisen wie jetzt. Fliegls extralanger Schubbodenaufleger bietet 11 Kubikmeter mehr Ladevolumen, der extralange Gardinensattelaufleger überzeugt mit 3 Palettenstellplätzen mehr als der Standard-Trailer. Die Spreewaldmühle GmbH orderte bei Fliegl gleich zwei besonders lange Trailer.

Die Rechnung ist einfach: 101 Kubikmeter Ladung statt der üblichen 90 ergibt 11 Kubikmeter oder 12 Prozent mehr Fracht pro Fahrt – und damit auch mehr Einnahmen. Je nach Ladung und Fahrprofil kann sich der geringe Mehrpreis des extralangen Trailers schon nach einem Jahr amortisiert haben. Diese Vorteile hat auch Uwe Kümmel erkannt, Geschäftsführer der Spreewaldmühle GmbH aus dem brandenburgischen Burg. „Wir fahren Produkte, die bei viel Volumen relativ wenig Gewicht haben, etwa Haferschalen“, sagt Kümmel und ergänzt: „Mit dem extralangen Schubbodenaufleger können wir nun pro Fahrt etwa 1,5 Tonnen mehr Fracht laden.“ Statt 15.000 Kilogramm nun also 16.500 Kilogramm. Der Kostenvorteil war ausschlaggebend für die Kaufentscheidung, auch wegen der hohen Kraftstoffpreise.

Das Leichtbau-Chassis des **SDS 390 X-tra Long** besteht aus gewichtsoptimiertem S700-Stahl, und mit einem Leergewicht ab 7.600 Kilogramm gehört der Auflieger trotz seiner Länge von 15,35 Metern zu den leichteren seiner Art. Die zulässige Nutzlast beträgt über 27.000 Kilogramm, genug für die meisten Transportaufgaben nicht nur in der Agrarindustrie, sondern auch in der Recycling- und Holz-Branche, etwa für Hackschnitzel oder Pellets.

Das wichtigste Bauteil – der Schubboden – verschleißt durch tägliches Abschütten der Ladung. Fliegl verwendet eine äußerst abriebfeste Aluminium-Legierung für die 8 Millimeter starken Bodenprofile. (Für besonders abrasive Stoffe ist der Boden optional auch in 10 Millimeter Stärke erhältlich.) Der Clou: Verschraubt sind die Alu-Profile mittig im Trailer; ist nach einigen Jahren der untere Teil stärker abgenutzt als der obere, lassen sich die Profile einfach um 180 Grad drehen – und so noch einige Jahre weiter nutzen. Die Kastenmulde besteht aus robusten Aluminium-Hohlprofilen; die Schiebewand ist mit verstärkten Planenlappen und Schienenputzern ausgestattet. Die Betätigung der Schubbodenhydraulik erfolgt unkompliziert mit einer Funk-Fernbedienung.

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon

Sina Berthold +49 36482 830-218

Presseinformation vom 26.Oktober 2026

Anzahl der Textzeichen: 6152 Zeichen

Seite 2

Langlebigkeit und Ausfallsicherheit haben bei Fliegl seit jeher Priorität. Die Tür-Verriegelung aus Edelstahl sorgt ein Trailerleben lang für leichtes Öffnen und Schließen der Türen. Für geringe Folgekosten sorgen weitere Details: Der Lampenträger lässt sich nach einem Anfahrtschaden dank Schraub- und Steckverbindungen leicht selbst austauschen, ein Werkstattbesuch ist nicht nötig. Die rechte Tür passt auch links, und für alle Fliegl-Trailer gibt es nur drei verschiedene Rungen (beim Gardinensattel) – so ist eine schnelle und sichere Ersatzteilversorgung gewährleistet.

Die Achsen sind wie bei Fliegl üblich laservermessen und perfekt eingestellt – das sorgt für geringen Reifenverschleiß und senkt den Kraftstoffverbrauch. Die 1. Achse ist als automatische Liftachse ausgeführt, inklusive Zwangsabsenkung und Anfahrhilfe. Bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h und einer Achslastüberschreitung von 30 Prozent lässt sich die Achse anheben (auch vom Lkw aus bedienbar) und so mehr Gewicht auf die Sattelplatte verlagern – das sorgt für mehr Traktion der Antriebsachsen. Für leichteres Rangieren sorgt das AAC (Automatic Axle Control), das auf die letzte Achse wirkt.

Extralanger Gardinensattel

Rund ein Dutzend Fahrzeuge hat Uwe Kümmel im Fuhrpark, darunter bereits einige Trailer von Fliegl. Zusätzlich zum extralangen Schubbodenaufleger orderte er einen Gardinensattelaufleger – natürlich ebenfalls in extralanger Ausführung. Der **SDS 390 RoadRunner X-tra Long** bietet wie der Schubboden eine deutlich größere Ladefläche: Mit einer Innenlänge von 14.900 Millimeter ergeben sich drei Palettenstellplätze mehr als im Standard-Roadrunner. „Mit dem Gardinensattel transportieren wir hauptsächlich Bigbags, die etwa 650 Kilogramm pro Stück wiegen. Mit voller Beladung liegen wir bei etwa 19 bis 20 Tonnen, wir brauchen also auch da viel Volumen und weniger Nutzlast“, erklärt Uwe Kümmel.

Damit die Bigbags der Spreewaldmühle sicher zum Kunden kommen, ist der leicht schräge Außenrahmen mit Load-Lock-Profil verbaut: hier lassen sich Spanngurte schnell und einfach einhängen. Zu mehr Sicherheit tragen auch der **180 Millimeter hohe Crash-Blocker** an der Front sowie die seitlichen Palettenanschlätze bei. Die Palettenanschlätze bieten alle 200 Millimeter eine Zurrmöglichkeit, das war Uwe Kümmel wichtig, um die Bigbags ordentlich sichern zu können.

Damit der Ladeboden auch mit schweren Staplern mit einer Achslast von bis zu 7.100 Kilogramm befahren werden kann, lagern die 30 Millimeter starken Siebdruckplatten auf

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon

Sina Berthold +49 36482 830-218

Presseinformation vom 26.Oktober 2026

Anzahl der Textzeichen: 6152 Zeichen

Seite 3

8 längslaufenden Unterzügen. Der Heckbereich ist auf 1.800 Millimeter als Heavy-Duty-Boden ausgeführt. Um beim seitlichen Be- und Entladen die volle Ladehöhe zu erhalten, verwendet Fliegl seinen speziellen **Roof-Non-Elastic-Dachholm** aus hochfestem Aluminium. Dieser biegt sich auch bei geöffneten Rungen auf voller Breite nicht durch – das erleichtert das Be- und Entladen mit dem Gabelstapler enorm.

Wie der Schubbodentrailer rollt auch der **RoadRunner** auf leichten Alufelgen; natürlich sind auch hier die Achsen exakt vermessen und eingestellt, und auch beim extralangen **RoadRunner** ist die 1. Achse als automatische Liftachse ausgeführt. Die letzte Achse lässt sich als Rangierhilfe bis zu einer Geschwindigkeit von 20 km/h entlasten.

Der robuste Aufbau ist sowohl DIN EN 12642 Code XL, VDI 2700 Blatt 12 ff. und DL 9.5 zertifiziert. Sowohl beim extralangen Schubbodenaufleger als auch beim Gardinensattel bietet Fliegl 10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung.

Etwa 70.000 Kilometer legen die Fahrzeuge der Spreewaldmühle GmbH jeweils pro Jahr zurück, hauptsächlich in Deutschland. Die Strecken-Beschränkungen für Lang-Lkw sind laut Uwe Kümmel kein Thema, mittlerweile sei das Netz recht flächendeckend und der Einsatz der Lang-Lkw daher umso wirtschaftlicher.

Sie finden die Bilder zu den Pressemitteilungen unter dem folgenden Link:

<https://fliegl-trailer.de/presse/detail/mehr-ladung-mehr-effizienz>

INNOVATING FOR YOU: Nachhaltige Produktion, nachhaltige Fahrzeuge



Bereits bei der Herstellung von Anhängern und Aufliegern für Bau, Spedition und Logistik achtet Fliegl auf Nachhaltigkeit. So wird an einem zentralen Standort konstruiert, produziert und montiert; CO₂ verursachende Zwischenwerksverkehre über weite Distanzen entfallen. Für sein modernes Trailerwerk in Thüringen weist Fliegl eine positive Energiebilanz aus - die Stromproduktion liegt über dem eigenen Verbrauch. Fliegl betreibt zwei Blockheizkraftwerke und hat großflächige Photovoltaikanlagen installiert; geheizt wird mit Hackschnitzeln und Abfallholz.

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon

Sina Berthold +49 36482 830-218

Presseinformation vom 26.Oktober 2026

Anzahl der Textzeichen: 6152 Zeichen

Seite 4

Die Lackierung der Fahrzeuge erfolgt in einer hocheffizienten, ressourcenschonenden Anlage, energieintensive Einbrennvorgänge sind nicht nötig. Um den Energieverbrauch weiter zu drosseln, hat Fliegl in Puls-Schweißmaschinen und in Fiber Laseranlagen investiert und die Hallenbeleuchtung komplett auf LED umgestellt. Das neue Hochregallager speist aufgewandte Energie wieder in den Kreislauf ein. Beim Einkauf von Fahrzeugkomponenten achtet Fliegl auf die Abnahme von Full Truck Loads, so dass Anlieferungen immer unter optimaler Auslastung erfolgen.

Fliegls Fahrzeugkonzepten liegt eine nachhaltige Produktphilosophie zugrunde. Leichtbau besitzt einen hohen Stellenwert, so dass Fliegl beim Trailergewicht Spitzenwerte erzielt - zugunsten von Nutzlast und CO₂ Ausstoß. Das Fliegl Quick Lock System generiert ein Aerodynamik-Plus bei Gardinenaufliegern. Es kommt ohne hervorstehende Verschlusschnallen aus, sodass eine völlig ebene Planenfläche entsteht. Sattelkipper von Fliegl werden serienmäßig mit aerodynamischer konischer Mulde gebaut und mit Curved Chassis, das über einen runden, extrem flachen Rahmenhals verfügt - der Kipper ragt nicht über die Zugmaschine hinaus. Windabweiser und die innovative Membran Rückwand reduzieren ebenfalls den Luftwiderstand. Nur Fliegl stellt die Spur aller Trailer individuell und exakt per Laser ein - für weniger Rollwiderstand und geringeren Reifenverschleiß. Fliegls zweiachsige Twin Gardinensattel senken den Kraftstoffverbrauch und die Mautkosten im Vergleich mit Dreiachsern deutlich.

Ökologie und Nachhaltigkeit – Fliegl Trailer meint es ernst. Für seinen ganzheitlichen Ressourceneffizienzansatz wurde Fliegl Trailer mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 ausgezeichnet.

www.fliegl-fahrzeugbau.de